

# Libellenvielfalt des Kantons Luzern

Libellen gehören zu den besten Fliegern im Tierreich und sind auch optisch sehr vielfältig. Das Interesse an ihnen wächst auch in ornithologischen Kreisen ständig. Der Luzerner Libellenatlas fasst das Wissen über deren Verbreitung, Bestandsentwicklung und Gefährdung zusammen.

Im 2005 veröffentlichten Libellenatlas der Schweiz kamen die Autoren zum Schluss, dass es im Luzernischen grosse Erfassungslücken gibt. In der Zwischenzeit stiegen die Meldungen kontinuierlich an und in der 2021 publizierten Roten Liste der Libellen der Schweiz wird die Datenlage für unseren Kanton als gut bezeichnet. Dazu beigetragen haben Bestandserfas-

sungen in Naturschutzgebieten, ein vom Kanton gefördertes Projekt zur Erfassung der spezialisierten Hochmoorarten und das Engagement freiwilliger Odonatologinnen und Odonatologen. Gewisse Lücken gibt es zwar noch immer. Der neue Luzerner Atlas soll dazu beitragen, dass diese gefüllt werden.

Faktoren. So ist der Kanton Teil zweier biogeografischer Regionen, der Alpennordflanke und dem Mittelland. Auch gibt es ein reichhaltiges Angebot typischer Lebensräume wie Seen, Weiher, Tümpel, Flüsse, Bäche, Gräben, Schlenken und Quellen. Bei den auf Moorgewässer spezialisierten Libellenarten trägt der Kanton wegen seiner vielen Hochmoore sogar schweizweit eine besondere Verantwortung.

Der Verbreitungsatlas «Die Libellen des Kantons Luzern» von Urs Lustenberger, Ruedi Wüst und Jörg Gemsch (2020) kann unter [lawa.lu.ch/Natur/arten/fauna/libellen](http://lawa.lu.ch/Natur/arten/fauna/libellen) als PDF heruntergeladen werden.

## Reichhaltige Libellenfauna

Von den 84 in der Schweiz beobachteten Libellenarten konnten bisher 64 Arten auch im Luzernischen nachgewiesen werden. Damit weist der Kanton eine vielfältige Libellenfauna auf. Dies gründet auf verschiedenen

## Luzerner Verbreitungsatlas

Veröffentlicht wurde der Luzerner Libellenatlas im Januar 2020, basierend auf Daten bis 2018. Er zeigt von



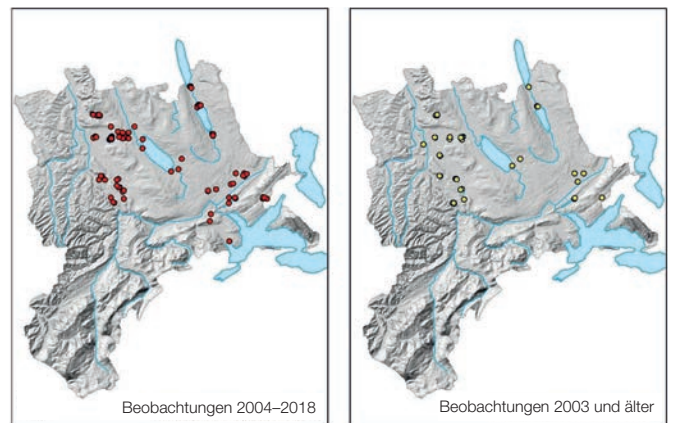
Libellen sind die Juwelen der Lüfte, hier eine Südliche Mosaikjungfer.



Entlang von kleineren Fließgewässern zeigt sich gerne die Zweigestreifte Quelljungfer, die grösste Libellenart im Kanton Luzern.



Dank den dunklen Flecken an der Flügelspitze gut erkennbar: ein Weibchen des Spitzenflecks.



Der Vergleich der beiden Verbreitungskarten des Spitzenflecks deutet auf eine leichte Arealausdehnung seit 2004 hin.